

Ideen für den Textanfang

Diese Übung lässt sich gut mit den Fünfsatz-Variationen kombinieren. Sie ist aber auch dann hilfreich, wenn es darum geht, einen Einstieg in ein Schreibthema, wie z.B. eine wissenschaftliche Haus- und Abschlussarbeit, ein Essay zu finden. Auch für den Einstieg in gesprochene Beiträge (z.B. für Referate) eignet sich die Übung. Die Übersicht auf dem begleitenden Bild zeigt eine Auswahl von Anfangsmöglichkeiten. Passend zum Thema und zum Ziel des Texts kann ein Einstieg gewählt werden.

Die Variationen (siehe PDF Textanfang – Variationen):

1. Der Text startet mit einer These oder mit der Hauptaussage.
2. Zu Beginn wird ein Überblick über die Themen gegeben.
3. Am Anfang kommt gleich eine wirkungsvolle Überraschung, z.B. durch die Beschreibung einer spannenden Situation.
4. Der Text beginnt mit einer Frage.
5. Der historische Bezug wird hergestellt, z.B.: „Heute vor hundert Jahren...“
6. Ein humorvoller Einstieg wird gewählt. Achtung: Der Effekt kann schnell verpuffen, geht der Humor auf Kosten anderer.
7. Der Text startet mit einer Würdigung, z.B. der Zielgruppe und bietet dem Thema eine positive Grundlage.
8. Zu Beginn kommt ein Zitat mit Bezug zum Thema.
9. Der Text startet mit einer Analogie bzw. einem zum Thema passenden Bild.
10. Es wird eine dramatische Situation beschrieben, um z.B. die negativen Konsequenzen einer fehlenden Lösung zu verdeutlichen.
11. Am Anfang steht eine persönliche Geschichte oder Anekdote.
12. Ein aktuelles Ereignis leitet in das Thema ein.
13. Der Text startet mit für das Thema wichtigen Zahlen, Daten oder Fakten.
14. Am Textanfang steht eine Vision oder eine positive Lösung zum Thema.

Material: Stift und Papier, Bild mit den Variationen (siehe Materialsammlung).

Zeit: zwei bis zehn Minuten plus Austausch (je nach Komplexität des Texts und Ausführlichkeit der Darstellung)

Ablauf:

- Erläutere kurz die Anfangsmöglichkeiten, ggf. anhand eines Beispiels.

Material strukturieren

- Frage nach weiteren Variationen, ergänze die Sammlung.
- Bitte die Teilnehmenden, sich für eine Möglichkeit zu entscheiden.
- Lasse die Teilnehmenden die Version skizzieren, ggf. auch ausformulieren (mehr Zeit erforderlich).
- Reflektiere gemeinsam mit den Teilnehmenden die Aufgabe: Was ging gut? Was verursachte Schwierigkeiten?
- Bitte einige der Teilnehmenden, ihre Version vorzustellen

Im Anschluss passt gut die Übung „Ideen für das Textende“.